

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch





Täglich frisch auf Ihren Tisch:

*Zum z' Morge, Znüni,
z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,
d 'Bäckerei Känzig machts !*

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01	Tel. Kafi: 044/715 40 11	
KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00

An allen gesetzlichen Feiertagen

Geschlossen

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Kontaktadressen



Präsidium

Bernhard Huser Kirchenfeldmatt 8 5630 Muri

b.huser@sunrise.ch

P O44 851 27 26



Präsidium, Redaktor Züribärner, Mitglieder dienst

Walter Bärtschi Konrad-Ilg-Strasse 22 8049 Zürich

tschibaer@bluewin.ch

P O44 431 01 36



Kassier, Webmaster

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf

schweizer.christian@hispeed.ch

P O44 734 31 20



Aktuarin

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich

katharina.bucher@gmail.com

P O44 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder / Veteranen

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri

renewyttenbach@yahoo.com

P O76 340 10 51



Obmann Weihnachtskommission

Erwin Steinmann Hegianwandweg 24/23 8045 Zürich

erwin.s@bluewin.ch

P O44 451 78 75



1. Fährnich

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21



2. Fährnich

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss



Ausgabe 279



Montag, 7. September 2020

Liebe Bernerinnen, liebe Berner

Vermutlich geht es Euch ähnlich wie mir. Auf einmal gehört man zu einer Kategorie, in die man sich so nie ausgesucht hätte: Risikogruppe! Plötzlich ist man zu Hause zum Nichtstun verdonnert. Das Corona-Virus hatte uns monatelang fest im Griff.

Man hatte plötzlich viel Zeit zum Nachdenken, aber auch die Chance Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Ende Februar sind wir ja bekanntlich von Bülach nach Muri AG umgezogen. Wir hatten das Riesenglück, dass wir noch vor dem Lockdown alles organisieren und durchführen konnten. Daher war die erste Zeit nach dem Stillstand bei uns noch ziemlich ausgefüllt. Die neue Wohnung musste eingerichtet werden. Man musste Bilder und Spiegel aufhängen, Steckdosen montieren und vieles mehr.

Irgendwann stand dann aber alles an seinem Ort. Alles war montiert und installiert. Eine neue Herausforderung musste her. Als Kücheneuling wagte ich mich an die Kunst des Brotbackens. Unter der kundigen Anleitung von Bigi klappt dies schon ganz ordentlich. Seither backe ich uns fast täglich ein Brot in unterschiedlichen Varianten. Sehr zum Leidwesen der Bäckereien...

Aber nun zum Berner Verein: Da die meisten Vereinsmitglieder einer Risikogruppe angehören und die Vorgaben des Bundes keinen Spielraum zuließen, haben wir im Vorstand beschlossen, sämtliche Vereinsaktivitäten bis auf weiteres einzustellen. Sogar die Vorstandssitzung von Anfangs April wurde auf Ende Mai verschoben. Zum Glück hat sich die ganze Pandemiesituation in der Zwischenzeit sehr entspannt und wir können langsam wieder vorwärts planen.

An der Vorstandssitzung Ende Mai haben wir z.B. beschlossen, einige Vereinsaktivitäten auf die zweite Jahreshälfte zu verschieben. Definitiv abgesagt wurde aber die 1. Augustfeier der Stadt Zürich und der anschliessende Folklorenachmittag in der Stadthausanlage.

Der Grillplausch entfällt, dafür wird an diesem Wochenende die Vereinsreise durchgeführt. Nähere Angaben dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Wanderung am 6. September wird durchgeführt. Der Suppen & Spiel & Spass Nachmittag entfällt. An diesem Tag möchten wir gerne die verschobene 97. Tagung der Ehrenmitglieder & Veteranen im Restaurant Landhus in Seebach durchführen.

Der Unterhaltungsabend findet wie geplant Ende November im Restaurant Landhus in Seebach statt. Selbstverständlich bedingen alle unsere Pläne eine weitere Entspannung der Situation.

Mit diesen Angeboten möchten wir Euch doch noch ein einigermaßen attraktives Vereinsleben in der zweiten Jahreshälfte ermöglichen.

Zudem haben wir beschlossen, die Kosten für die abgesagten Anlässe im nächsten Jahr zu übernehmen.

Jetzt können wir nur hoffen, dass die befürchtete zweite Welle der Pandemie nicht eintrifft und wir die neue Freiheit und den Sommer so richtig geniessen können.

Wenn wir uns alle an die Vorgaben und Anweisungen des Bundes halten, ist die Chance gross, dass die Normalität nicht mehr weit weg ist.

So, jetzt muss ich noch schnell ein Brot backen.

Bliibet gesund und ich freue mich, Euch in alter Frische an einer der nächsten Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Bernhard Huser

Durchführung nur wenn das Verbot von Gruppen-Ansammlungen aufgehoben und das Lokal für uns offen ist.



Mittwochs - Höck



Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Cafeteria Alterszentrum Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

15. Juli 19. August 16. September 21. Oktober

ab 14 Uhr

Agenda 2020

(Siehe Abweichungen zum Tätigkeitsprogram gemäss GV, infolge Corona-Krise)

- Sa 15. Aug Vereinsreise Briener Rothorn
- So 6. Sep Wanderung zum Ballenbühl
- Sa 17. Okt 97. Tagung EM + Veteranen, 12.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
- Sa 28. Nov Unterhaltungs-Abend, 19.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach

Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Familie Müller

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Telefon 044/ 462 07 18

Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft

Vereinssäli

2 vollautomatische Kegelbahnen

„Hoch hinaus“ Jubiläums- Vereinsreise

Liebe Mitglieder

Verzögert durch die Corona-Krise können wir unsere Jubiläums-Vereinsreise 140 Jahre BVZ nun doch noch antreten. Sie führt uns

am Samstag, 15. August 2020

„hoch hinaus“ auf das **Brienzer-Rothorn**.



Die Generalversammlung hat entschieden, dass wir uns im Jubiläumsjahr etwas Spezielles leisten dürfen und alle Mitglieder zur diesjährigen Vereinsreise einladen!

Was liegt da näher, als in unserer alten Heimat auf das Brienzer-Rothorn zu fahren und im Berghaus Rothorn Kulm das Mittagessen zu geniessen. Dies hoffentlich bei prächtiger Bergsicht.

Partner als Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Für die Mitglieder des BVZ fallen also KEINE Kosten an!

Gäste zahlen pauschal:

Ohne GV/Halbtax Fr. 150.00, mit GV/Halbtax Fr. 120.00. «aues derbii» oder all inclusive.

Wir starten wieder beim Busbahnhof am Sihlquai und fahren über den Brünig nach Brienz. Aus zeitlichen Gründen, - wir wollen ja keinesfalls die Rothornbahn verpassen – gibt es keine Znünpause im Restaurant, sondern wir bekommen wieder Kaffee und Gipfeli in einer kurzen Pause im Bus.



In Brienz angekommen steigen wir um auf die Rothornbahn und tuckern in einer Stunde auf das Briener Rothorn.

Von der Bergstation aus sind es vielleicht 150 Meter zum Berghaus Kulm, die wir zu Fuss bewältigen müssen. Wir verweilen 3½ Stunden auf dem Berg. Wer Lust hat kann sich also nach dem Essen auch noch etwas bewegen.

Wir bekommen Suppe oder Salat, einen typisch bernischen Hauptgang und auch noch ein kleines Dessert.

Der Berner-Verein möchte, dass viele der Personen, welche geholfen haben, das Vereinsvermögen zu bilden, auch wieder davon profitieren können.

Begleitet uns und genießt den Tag in den Reihen der BVZ-Freunde. Und ganz wichtig: **VERPASST DEN ANMELDESCHLUSS NICHT!!!**

- 08:15 Uhr Besammlung uns auf dem Carparkplatz Sihlquai (beim HB Zürich)
- 08:30 Uhr Abfahrt Eurobus-Reisecar, direkte Fahrt nach Brienz, Kaffee und Gipfeli während der Fahrt
- 10:45 Uhr Abfahrt Briener-Rothornbahn und Bergfahrt während einer Stunde
- 12:00 Uhr Mittagessen im Berghaus Rothorn Kulm und gemütliches Zusammensein
- 15:28 Uhr Fahrt mit der Bahn zurück nach Brienz
- 16:45 Uhr ca. Abfahrt mit dem Bus zurück nach Zürich Zvierihalt nach Lust und Laune
- 18:30 Uhr ca. Eintreffen in Zürich und individuelle Heimfahrt

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Für eine allfällige Beantwortung von Fragen erreicht Ihr mich unter 076 / 340'10'51 oder 056 / 664'29'23.

René Wyttenbach

Für die Anmeldung bis 7. August 2020 benützt bitte den beiliegenden Flyer.
Anmeldetermin bitte unbedingt einhalten!!

BVZ-Wanderung zum Aussichtspunkt Ballenbühl

Sonntag, 06. September 2020

Wir laden Euch herzlich ein zu einer gemütlichen BVZ-Wanderung im schönen Bärnbiet.

Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen!

Wir versuchen's nochmal!
(letztes Jahr ins Wasser gefallen).



Treffpunkt: 07.40 auf dem entsprechenden Perron im Hauptbahnhof Zürich.

Bahnfahrt: Zürich-HB ab 07.53, Burgdorf ab 09.25, Biglen an 09.51.

Wanderung: Biglen 738 m, Schlosswil 753 m, Schattacher 781 m, Ballenbühl 851 m, Gysenstein 738 m, Bächle 591 m, Schwand 576 m, Münsingen 531 m. Wanderzeit ca. 3,45 Std. (ohne Rastzeiten).

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, ev. Wanderstöcke.

Billet: Jeder löst sein Billet selber: Zürich HB via Burgdorf, Hasle-Rüegsau nach Biglen & zurück ab Münsingen via Bern nach Zürich HB.

Rückfahrt: Münsingen ab ...09 und ...26.

Auskunft: Bei zweifelhaftem Wetter am Sonntagmorgen von 06.45 bis 07.00 Uhr
Telefon 044 363 13 32.

Anmeldung: Bis Donnerstag, 03. September 2020 an Marianne & Ruedi Maurer,
Beckhammer 11, 8057 Zürich, Telefon 044 363 13 32,
E-Mail maurer-leuthold@bluewin.ch.

Unterwegs geniessen wir bei schönem Wetter ein herrliches Panorama.

*„U äntli chunsch de dobe a u gsehsch i ds Aaretal.
De fröi di dran u stimm Eis a, es tönt doch jedesmal!
I bi so froh u glücklich da, es isch es herrlechs Gfüehl.
Dass i di gäng ir Nechi ha, mis liebe Ballebüehl!“*



Absage Bundesfeier der Stadt Zürich 2020

Mail von Jürg Bay vom 5.5.2020

Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Standbetreiber, liebe Freunde

Gemäss Entscheid des Bundesrates sind als Folge der Corona-Pandemie Veranstaltungen von 1000 oder mehr Personen bis am 31. August 2020 verboten. Nach Rücksprache mit dem Zürcher Stadtrat hat sich deshalb das Bundesfeierkomitee entschlossen, die Bundesfeier dieses Jahr nicht durchzuführen. Das ist schade, aber die Umstände zwingen uns dazu.

Rosmarie und ich werden uns im Laufe dieses Jahres aus dem Bundesfeierkomitee zurückziehen. Mit diesem Entscheid werden wir dieses Jahr leider keine Abschiedsvorstellung geben können, was wir sehr bedauern. Mit Serge Lutz und Eric Müller werden zwei junge, kompetente Personen den Unterhaltungsnachmittag und den Verkaufsbetrieb organisieren. Sie sind voller Tatendrang und werden ihre Aufgaben mit Bravour erfüllen. Rosmarie und ich bitten Euch, diese beiden tatkräftig zu unterstützen.

Wie die Bundesfeier im nächsten Jahr aussehen wird, ist noch offen. Ihr könnt davon ausgehen, dass Serge Lutz mit Euch rechtzeitig in Verbindung treten wird. Wir wünschen Euch alles Gute, behaltet Eure gute Laune und bleibt gesund.

Mit herzlichen Grüssen

Rosmarie Schelling und Jürg Bay

Mail von Bernhard Huser 7.5.2020

Liebe Rosmarie, lieber Jürg

Diese Absage kommt sicher nicht ganz überraschend. Dies hat sich schon seit einiger Zeit abgezeichnet. Schade, ist doch der 1. August ein wichtiger Bestandteil für unseren Verein, für die Stadt Zürich und dem ganzen Tourismus.

Da man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen kann, wie sich die ganze Krise weiterentwickelt, macht es sicher Sinn diese 1. Augustfeier frühzeitig abzusagen. Auch wenn es un schön ist. Aber so herrscht Klarheit und der 1. August 2021 wartet ja bereits. Dann hoffentlich ohne Pandemie.

Es tut mir natürlich sehr leid, dass Eure Abschiedsvorstellung nicht stattfinden kann.

Euer unermüdlicher und fantastischer Einsatz in den vergangenen Jahren haben sehr viel zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen. Es hat immer sehr viel Spass gemacht, mit Euch zusammen diese Feier zu bestreiten. Alles war immer tadellos organisiert.

Dafür möchte ich mich bei Euch, auch im Namen des Berner-Verein Zürich, ganz herzlich bedanken.

Wir werden uns hoffentlich an den nächsten Bundesfeiern wiedersehen. Dann einfach als Gäste. So könnt Ihr es dann auch richtig geniessen.

Ich wünsche Euch für die neu gewonnene Freizeit viel Spass und möglichst viele erfüllte Wünsche und Pläne. Zum jetzigen Zeitpunkt aber vor allem gute Gesundheit.

Liebe Grüsse Bernhard, Berner-Verein Zürich



EINLADUNG

zur 97. Tagung



der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Samstag, 17. Oktober 2020, Beginn 12.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Liebe Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen.

Ich freue mich, Euch alle zur 97. Tagung einladen zu dürfen. Eure Partner sind uns als Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Programm: Begrüssung durch Obmann
Mittagessen
Tagung
Gemütlichkeit mit Spiel und Spass

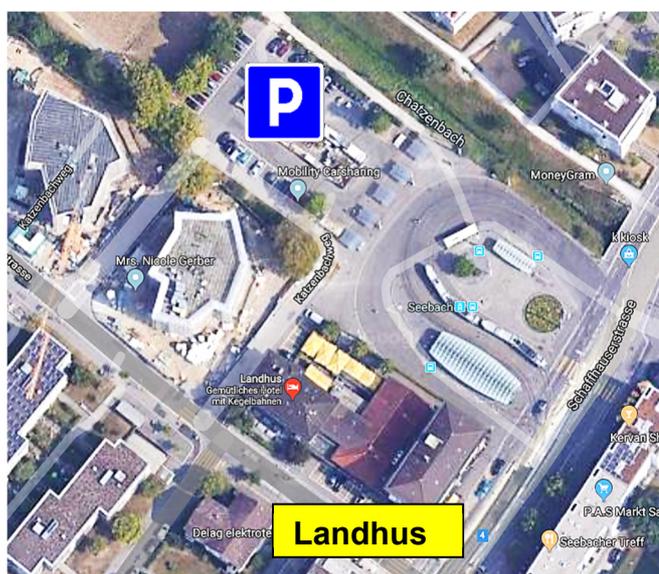
Kosten: An der Jubiläums-Generalversammlung, 140 Jahre Berner-Verein Zürich, wurde beschlossen, dass die Kosten für unsere Mitglieder vom Verein übernommen werden! Gäste zahlen pauschal Fr. 50.00.

Ich freue mich, viele von Euch im Jubiläumsjahr zur Tagung begrüessen zu dürfen.

Diese Einladung erfolgt nur im „ZüriBärner“

Anmeldung bis spätestens Samstag 10. Oktober 2020

Wer einen Chauffeur braucht, meldet sich bitte telefonisch 076/340 10 51
Eine gute Gelegenheit die Tracht zu tragen. Der Vorstand freut sich darüber!



Mit kameradschaftlichem
Bärnergruess,
Der Obmann: René Wyttbach

ÖV: Tram 14
Haltestelle "Seebach"

PW: Parkplätze rund um das
Restaurant und auf dem
Parkplatz hinter der
Tramschlaufe

Es begab sich zu einer Zeit als....



man wieder in ein Restaurant gehen konnte. Am 20. Mai trafen wir uns aus privaten Gründen mit Marianne und Ruedi und dann stellte ich fest  es wäre ja Mittwochs-Höck gewesen. Das war also eine regelkonforme Mini-Corona-Version, draussen vor der Schützenstube in Höngg. Als Redaktor bin ich in dieser ereignisarmen Zeit mehr als froh, wenn ich wieder einen Beitrag, wenn auch einen bescheidenen, für den Züribärner habe.

Nun hoffen wir, dass in absehbarer Zeit ein regulären Höck möglich ist.

NB. Wir zwei waren mit dem Velo da und haben anschliessend, bei schönstem Wetter, noch die Natur genossen. Euer Walti





Fröilein Susi



Helga schaute kritisch: «Pass auf Lucie – nach 50 werden Männer seltsam! Und wenn er so überschwänglich von diesem neuen «Fräulein Susi» schwärmt... ein zweiter Frühling hat schon in vielen Ehen den Winter ausgerufen!»

Lucie zuckte die Schultern: «Quatsch. Karl ist geradezu langweilig monogam...» Die Freundin rümpfte die Nase: «Und in welcher Welt lebt denn dieses Fräulein Susi? Das Fräulein ist tot!» «Sie ist vom alten Schlag» verteidigte Lucie die neue Sekretärin ihres Mannes. «Sie schleppt ihm auch Hausgebackenes ins Büro. So eine ist sie»

Karl jedenfalls war von seiner Perle begeistert: «Die hat es drauf, Lucie. Computerabsturz, röchelnde Kaffeemaschine, brüllende Kunden – Fräulein Susi kommt mit allem klar. EINE PERLE!!!»

«Aha», meinte Lucie gereizt, «und wie sieht deine Perle denn aus...?» Er schaute sie fragend an: «Also? Ich weiss nicht recht... tolle Figur, mit allem Drum und Dran, glaube ich...»

Dingeldi, Dingeldi!!! Die Alarmglocken explodierten in Lucies Schädel. Natürlich war Lucie mit den Jahren ein bisschen aus der Form geschwappt. Sie hatte immer wieder neue Anstrengungen unternommen, um abzuspecken: Harteier-Kur... Null-Diät Trennkost. Vor fünf Monaten liess sie sich auch eine Indoor-Rudermaschine aus der TV-Werbung kommen. Zwei Wochen lang hatte sie auf dem Schlafzimmerboden herumgerudert, bis sich Frau Müller vom unteren Stock beschwerte, von ihrer Zimmerdecke regne es plötzlich Stuckatur. Daraufhin hatte Lucie die Maschine im Keller entsorgt. Und die 28. Diät (Ahornsirup) abrupt beendet.

Und nun das: Das neue Fräulein Susi bot nicht nur Hausgebackenes, sondern anscheinend auch eine Figur mit allem Drum und Dran! **Alarm, Alarm!!!**

Und der Beginn der 29. Diät. Diese basierte auf vegetarisch-veganen Menüvorschlägen. Und auf einen neuen Zukauf aus der TV-Werbung: einen tonnenschweren Schüttler, der Knochen, Kilos und Gehirn wieder ins Lot rütteln sollte. Zwei Männer trugen das Ungetüm ins Schlafzimmer hoch. Karl seufzte: «Was soll denn das hier? Es versperrt mir die Sicht auf den Fernseher...» «Die Maschine garantiert dir ein gesundes Altern, Karl.

Ab morgen wird vegan-vegetarisch gegessen. Wir schütteln uns zwei Mal durch. Und statt Rotwein gibt's nur noch glasklares Mineralwasser «ohne»!»

«LUCIE» Karl schrie entsetzt auf. «So gerüttelt will ich nicht altern... ich will deine gefüllte Kalbsbrust mit Kartoffelstock... du machst die immer so gut und...» Sie schaute ihn streng an: «Soll ich alleine fasten?» «Nein Lucie», sagte er kläglich.

Karl hatte keine Linienprobleme, eher im Gegenteil. Er tendierte zur Schnurfigur: formlos, aber dünn. «Er kann reinhauen wie ein Elefant...», seufzte die Gattin an Einladungen jeweils entschuldigend, wenn Karl bei der Gastgeberin um ein drittes Supplement bat, «... und das Schlimmste: Es hängt ihm nicht an. So lernst du deinen Partner hassen...»

Karl machte Lucies 29. Diät murrend und surrend drei Wochen mit. Eines Abends – es gab Ofen-gemüse und ein Kochbananen-Curry- verkündete er, die nächsten zwei Monate käme er später nach Hause. Sie hätten Umstrukturierungen im Geschäft. Und Nachtsitzungen. **Alarm, Alarm!!!**

Es war der dritte Umstrukturierungs-Abend, als Lucie ihren Karl in seiner Lieblingsbeiz entdeckte: vor ihm ein Teller mit Schweinshaxe und Kartoffelstock. Vis-à-vis eine dicke Blondine, die eben genüsslich einen Poulet Schenkel reinschob. «Was soll das!» Lucie stand jetzt tobend neben den beiden.

Die dicke Dame erhob sich – sie hatte kleine Schweiss-Tröpfchen auf der Stirne und ein fröhliches Lachen auf den Lippen: «Ihr Mann hat so viel von Ihnen erzählt... und von Ihrer Kalbsbrust... ich bin Fräulein Susi... setzen Sie sich doch».

Es wurde ein sehr gemütlicher Abend. Lucie bestellte Cordon Bleu mit Pommes Frites. Und zum Dessert Tiramisu – drei Mal. Damit neigte sich auch die 29. Diät dem Ende zu. Nach der zweiten Flasche Rotwein versprach Fräulein Susi, jemanden zu organisieren, der sowohl die Rüttel- wie auch die Ruder- Maschine zum Entsorgen abholen würde. Sie war wirklich eine Perle. Minu

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern



**TEDDY'S
SOUVENIR-SHOP**
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

1 Limmatquai 34 • 8001 Zürich
www.teddysouvenirshop.ch
info@teddysouvenirshop.ch

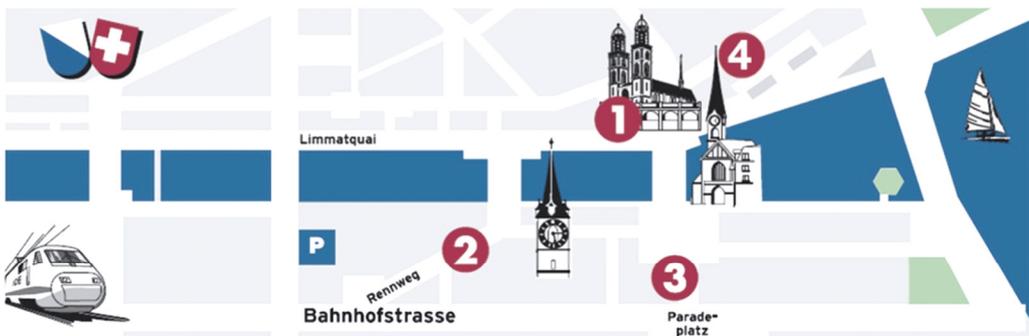


VICTORINOX



messer-scharf
SWISS DESIGN AND QUALITY

4 Oberdorfstrasse 25 • 8001 Zürich
info@messer-scharf.ch
www.messer-scharf.ch





Knives • Scissors • Souvenirs

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch



WENGER



Knives • Scissors • Souvenirs

3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

M u t a t i o n e n

Eintritt

Habegger Werner
Limmatstr. 184
8005 Zürich

Herrmann Roger
Neunbrunnenstr. 167
8050 Zürich

Herrmann Elisabeth
Neunbrunnenstr. 167
8050 Zürich

Jäggi Elisabeth
Allenmoosstr. 138
8050 Zürich

4. Adressänderungen:

Beutler Hans
Letzistr. 23a
8006 Zürich

Galli Susanne
Birmensdorferstr. 511
8055 Zürich

Maurer Vreni
Rieterstr. 92
8002 Zürich

Schmid Gertrud
Eisenbahnerstr. 6
8048 Zürich

Schmid Walter
Eisenbahnerstr. 6
8048 Zürich

Mitglied

Stamm

Stamm

Stamm

Stamm

Mitglied:

Veteran Bf

Veteran Bf

Veteran Bf

Veteran Bf

Veteran Bf

Eingeführt

Tagblattartikel

Tagblattartikel

Tagblattartikel

Tagblattartikel

neue Adresse:

Pflege-WG Köschenrütli
Traktorenstr. 4
8052 Zürich

Libellenweg 6
3250 Lyss

Ref. Alterswohnheim Enge
Bürglistr. 7
8002 Zürich

Baslerstr. 126
8048 Zürich

Baslerstr. 126
8048 Zürich

Auszug aus dem Mail von Markus Oppliger vom BV Arbon

Leider muss ich euch mit schweren Herzen verkünden, dass unser Ehrenmitglied Hans Gerber für immer von uns gegangen ist.

Nach längerer Krankheit wurde er im Alter von 84. Jahren von seinen Leiden erlöst.

Hans präsierte unser Vereinsschiff von 1967 – 1992 und führte bei unserer Theatergruppe über 40 Jahre Regie. Trotzdem seine Kräfte immer mehr nachlassen haben, hat er uns jeweils für die Zwiebelmärkte viele Zöpfe gezöpft. Hans wird uns immer in guter Erinnerung bleiben, er wird uns fehlen. Mit herzlichem Mutzengruess

Hans Gerber neben René Stöckli
Beide waren Ehrenpräsidenten
des VOB



Alle aus unserem Verein, die Hans kannten, werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Berner-Verein Zürich



Dieser Verein interessiert mich.....

D.....Unterzeichnete wünscht als MITGLIED in den
Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname

Telefon

Name

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum: _____

Heimatort: _____

Beruf: _____

Empfohlen durch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: BVZ, Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich

Unser Jahres-Programm

Januar	Treberwurstessen
Februar	Fondueplausch
März	Generalversammlung
April	Ehrenmitglieder- und Veteranen-Tag
Mai	Maibummel
Juni	Vereinsreise
August	Bundesfeier Festumzug und Folklorenachmittag
August	Grillplausch
September	Wanderung
Oktober	Suppe, Spiel und Spass
November	Unterhaltungs-Abend

Jahreszeitliches

*Wenn die Sommersonne scheint,
sind die Menschen froh vereint,
sich bei ihren Gartenfesten,
grillend ihren Bauch zu mästen.
Denn bei Essen, Bier und Wein,
lässt es sich sehr fröhlich sein.
Sportlich muss man dann trainieren,*

*um die Pfunde zu verlieren.
Mit inlineskateln, radeln, rennen
können Kalorien dann verbrennen.
Der Sommer hat halt so zwei Seiten,
die beide viel Genuss bereiten.
Fröhlich kann man mittags schwitzen,
und abends froh beisammensitzen.*



Dieser QR-Code wurde von Christian Schweizer erstellt. Wir werden ihm in Zukunft immer mehr begegnen.

Auf den Bussenzetteln sind sie heute schon präsent und auf den neuen Einzahlungsscheinen ab 30.06.2020.

Mit dem linksstehenden, QR-Code kann man mittels entsprechender Ausrüstung, d.h. QR-Code App auf dem Smartphone, direkt zur Homepage des BVZ gelangen.



P. P.
8048 Zürich 48
Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Konrad-Ilg-Strasse 22
8049 Zürich